



# Gemeindevertretersitzung Reichelsheim

## Hochwasserschutzmaßnahme

am 26.10.2021

The background of the slide features several concentric, light blue circular ripples that resemble water droplets or ripples on a pond, scattered across the lower half of the page.



# Der Wasserverband

Niederschlagsgebiet der Gersprenz:

ca. 500 km<sup>2</sup>

ca. 160 km Gewässer, die der Verband betreut

Arbeiten der letzten Jahre:

- Umsetzung der EU WRRL
- Planung und Bau von Retentionsräumen
- Naturnaher Ausbau
- Wiederherstellung der Durchgängigkeit
- Gewässerunterhaltung

- Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Hochwasserschutzanlagen

## Stellungnahmen zu

- Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP)
- WRRL Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplan 2021-2027

## Starkregen und Hochwasser

Hochwasser:

Ein Gewässer tritt über die Ufer.

Folge von Starkregen:

Große Wassermengen fließen über (kleine) Gewässer aber auch über Flächen ab, die in der Regel keine Gewässer sind.

Entwässerungssysteme werden überlastet.



## Starkregen und Hochwasser

Man muss bedenken:

Starkregen und Hochwasser sind Naturereignisse.

Sie werden immer wieder auftreten!

Sie sind nicht planbar!

Schäden entstehen nur dort, wo sie auf von Menschen geschaffene Werte treffen.

Die Werte (Immobilien und Einrichtung) sind in den letzten Jahrzehnten gestiegen.



## Starkregen und Hochwasser

Es wird geschätzt, dass nur noch 10 – 20 % der natürlichen Überflutungsflächen zur Verfügung stehen!

Diese Restflächen sollten dringend freigehalten werden!

Wo möglich, durch Flächenerwerb sichern und entwickeln  
(Uferrandstreifen, Grundstücke in der Aue)

Raum für Gewässer auch in den Ortslagen!

Konfliktpotential:

Landwirtschaft

Gewerbe- und Baugebiete

Bauherren



## Starkregen und Hochwasser

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf den Schutz vor natürlichen Ereignissen.

- Sturm
- Hagel
- Starkregen
- Hochwasser
- Erdbeben
- etc.





## Starkregen und Hochwasser

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf den Schutz vor natürlichen Ereignissen.

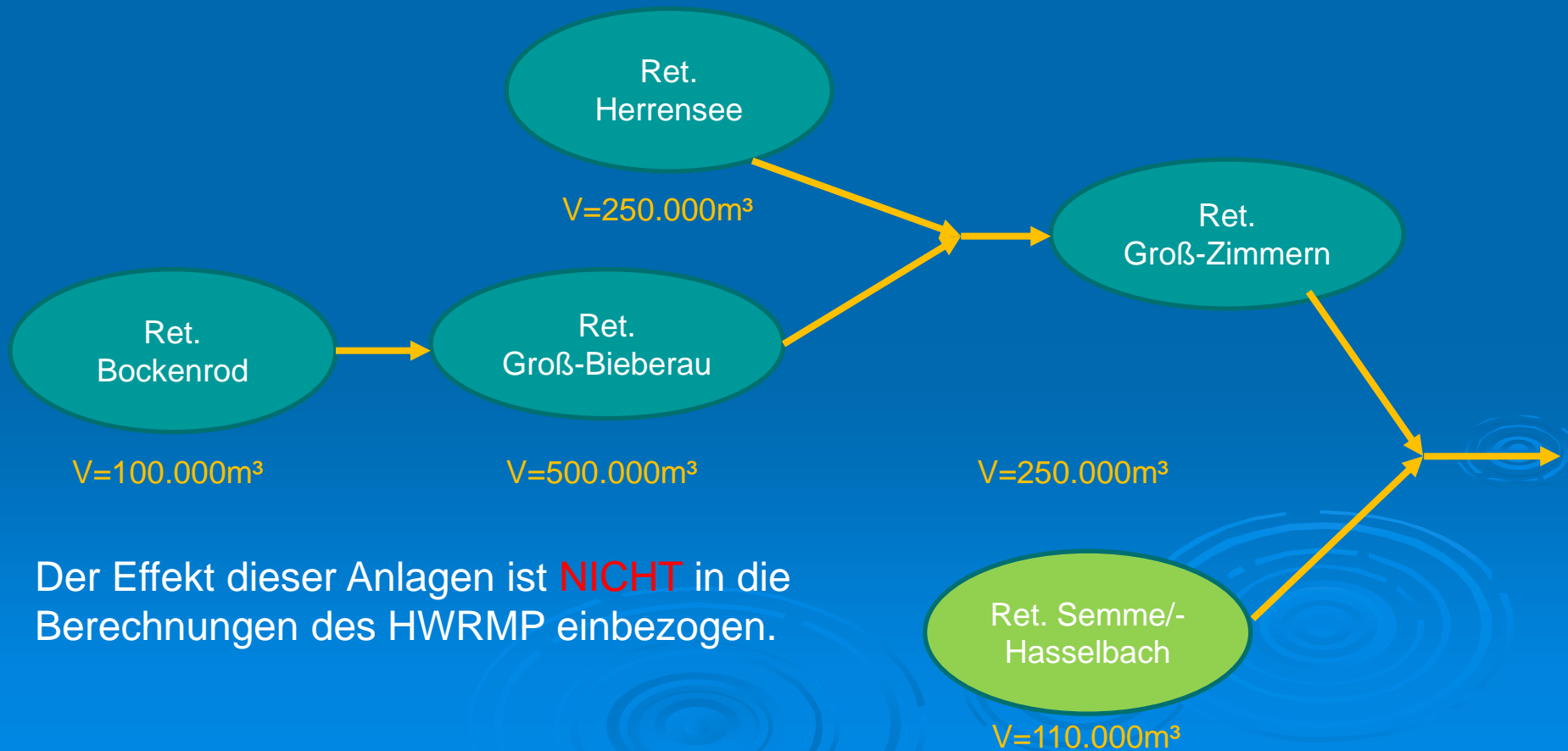
- Sturm
- Hagel
- Starkregen
- Hochwasser
- Erdbeben
- etc.

§5 (2) Wasserhaushaltsgesetz:

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

## Hochwasserschutzanlagen

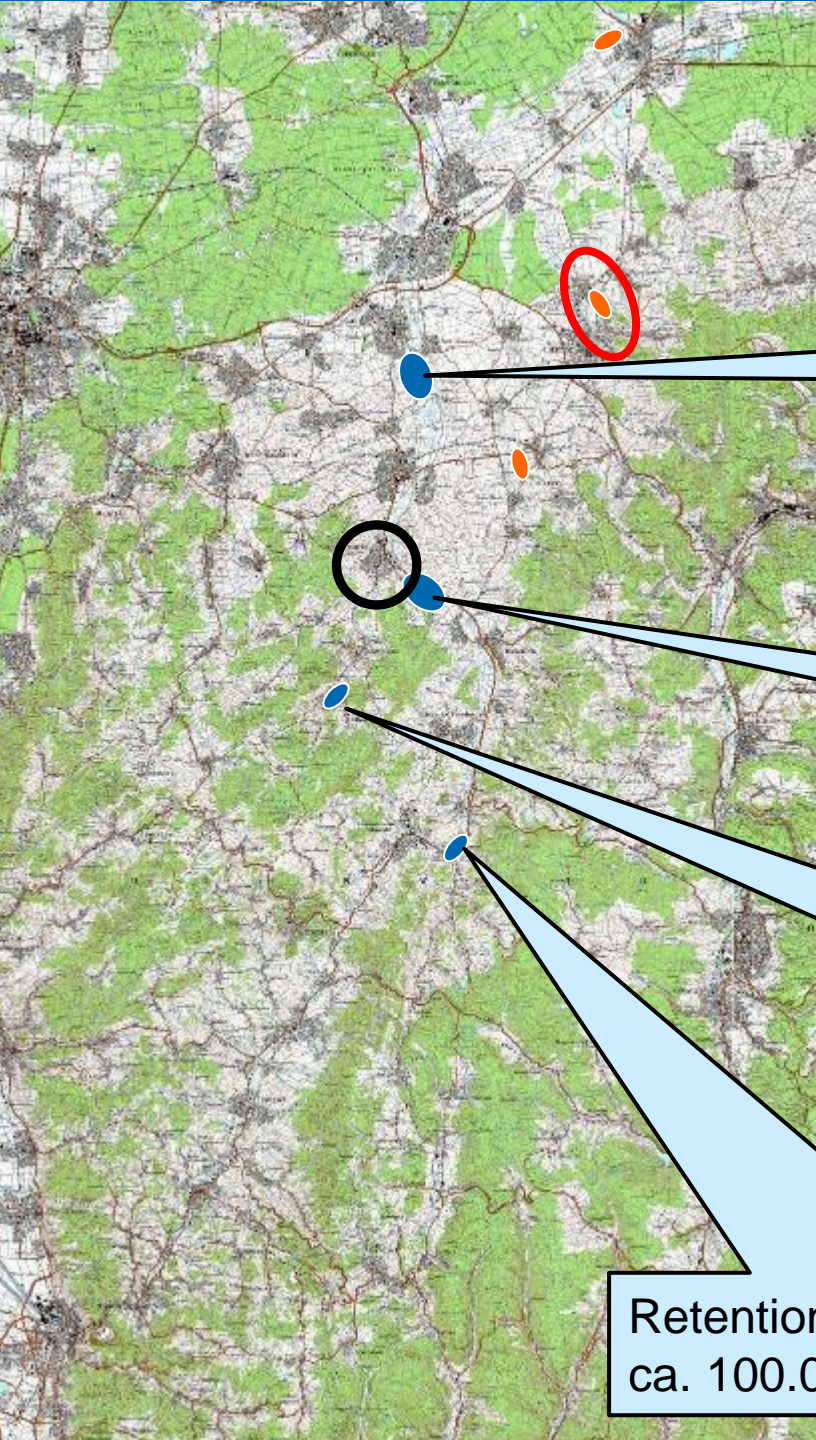
Retentionsräume Bockenrod, Groß-Bieberau, Herrensee, Groß-Zimmern



Der Effekt dieser Anlagen ist **NICHT** in die Berechnungen des HWRMP einbezogen.

# Wasserverband Gersprenzgebiet

In Betrieb



Retentionsraum Groß-Zimmern  
ca. 250.000 m<sup>3</sup>, Betrieb seit 2000

Retentionsraum Groß-Bieberau  
ca. 500.000 m<sup>3</sup>, Betrieb seit 2004

Retentionsraum Herrensee, Fischbachtal  
ca. 250.000 m<sup>3</sup>, Betrieb seit 2018

Retentionsraum Bockenrod  
ca. 100.000 m<sup>3</sup>, Betrieb seit 2011

Summe:  
ca. 1.100.000 m<sup>3</sup>

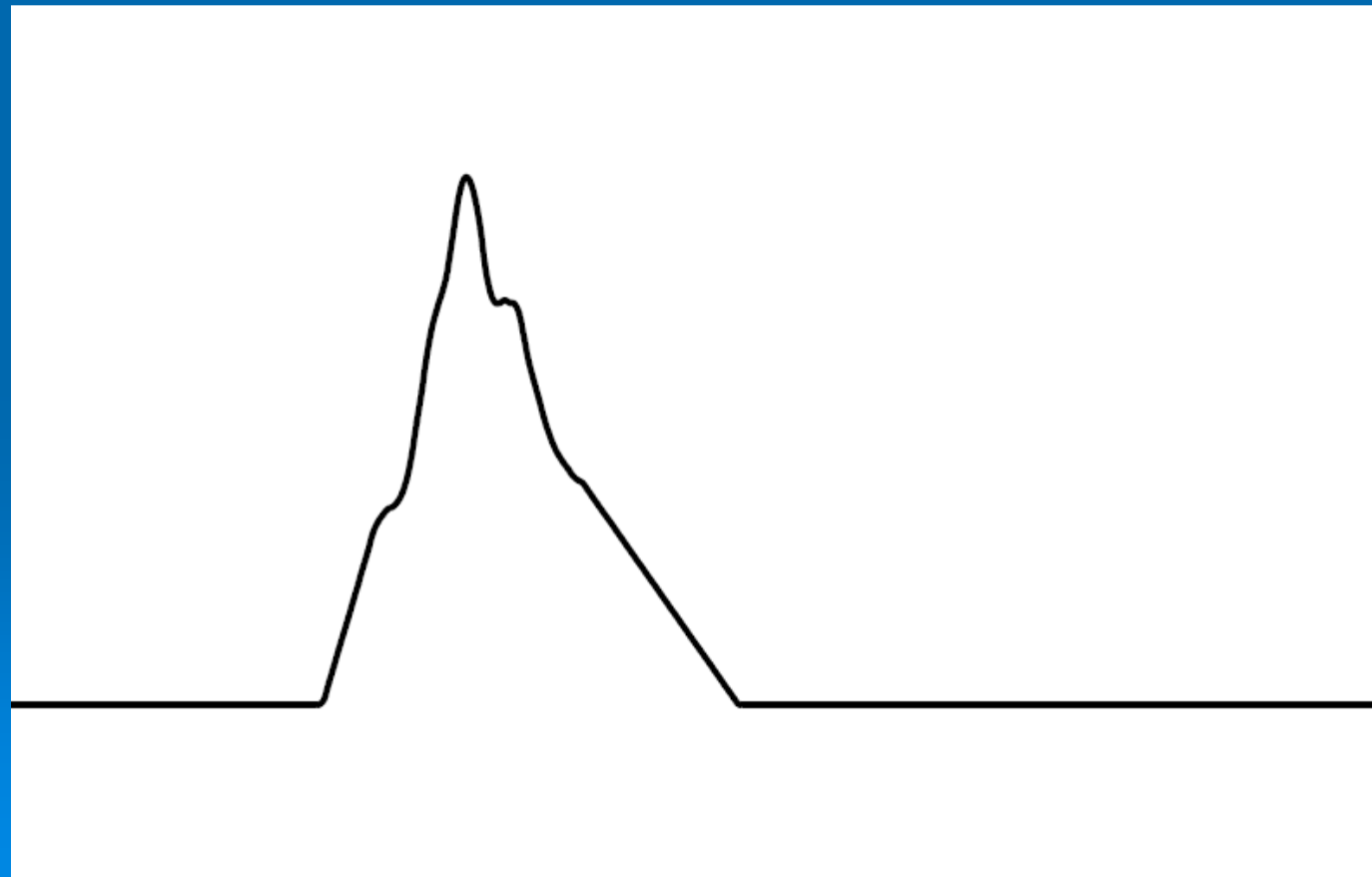
# Funktionsweise und Leistungsgrenzen

## Hochwasser sind Naturereignisse

Sie lassen sich nicht vermeiden.

Wir können sie beeinflussen.

Jede technische Maßnahme hat Grenzen.

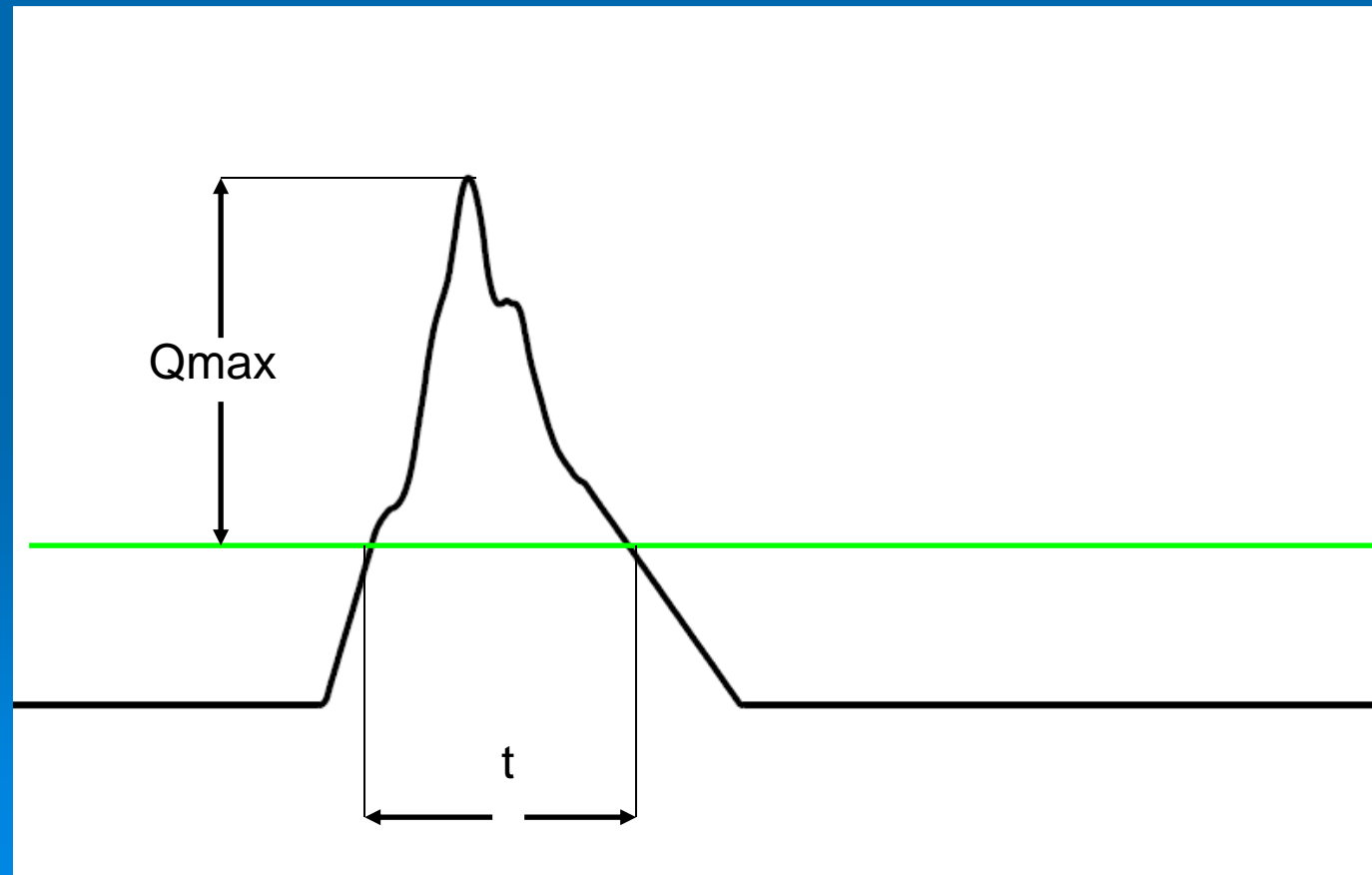


## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Jedes Hochwasser verläuft anders:

Der größte Abfluss ist ein Faktor,  
die Dauer der Hochwasserwelle ein weiterer.

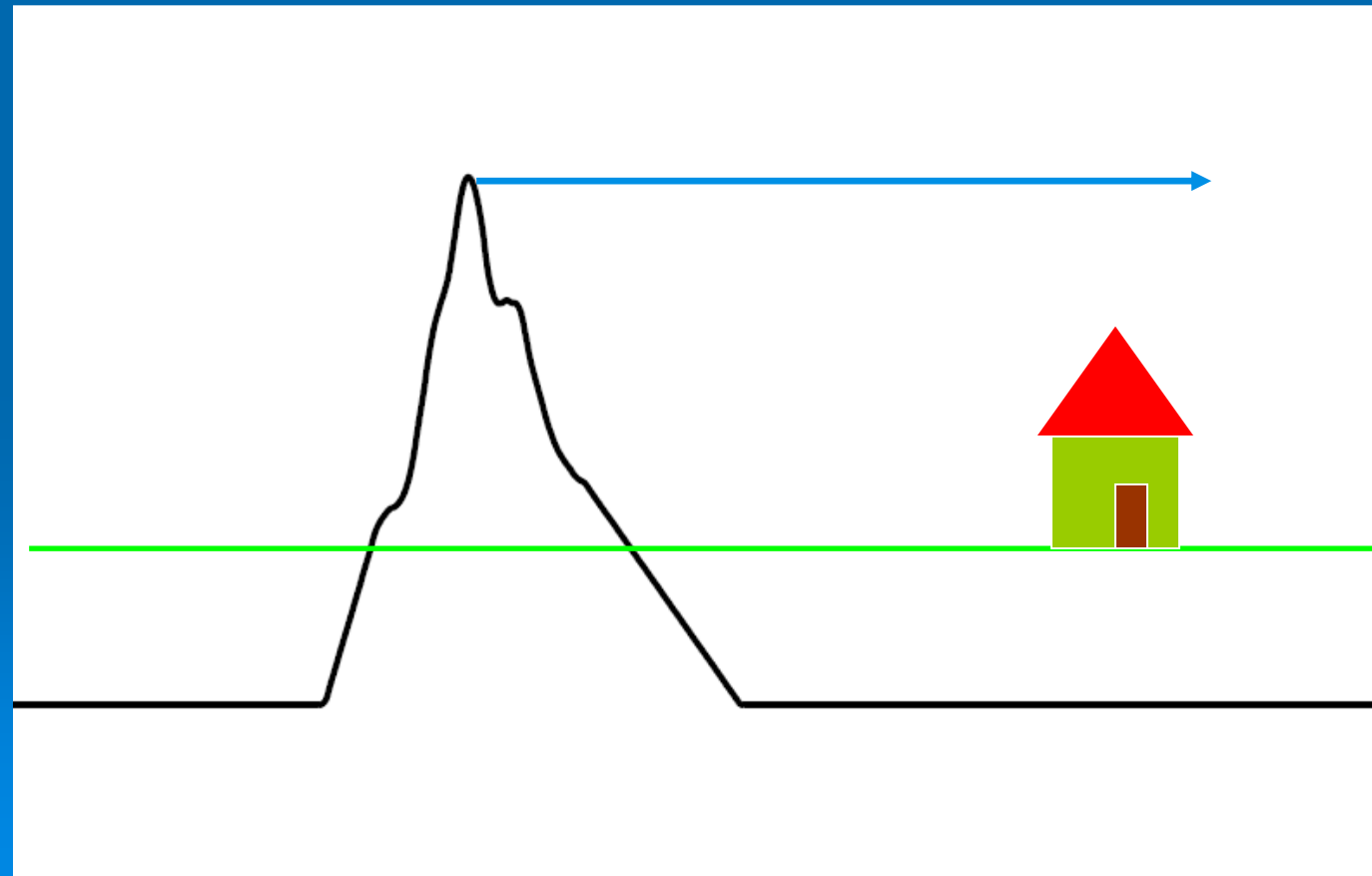
Sie bestimmen das Volumen der Welle, somit auch das erforderliche Rückhaltevolumen.



## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Ein Hochwasser  
läuft auf.

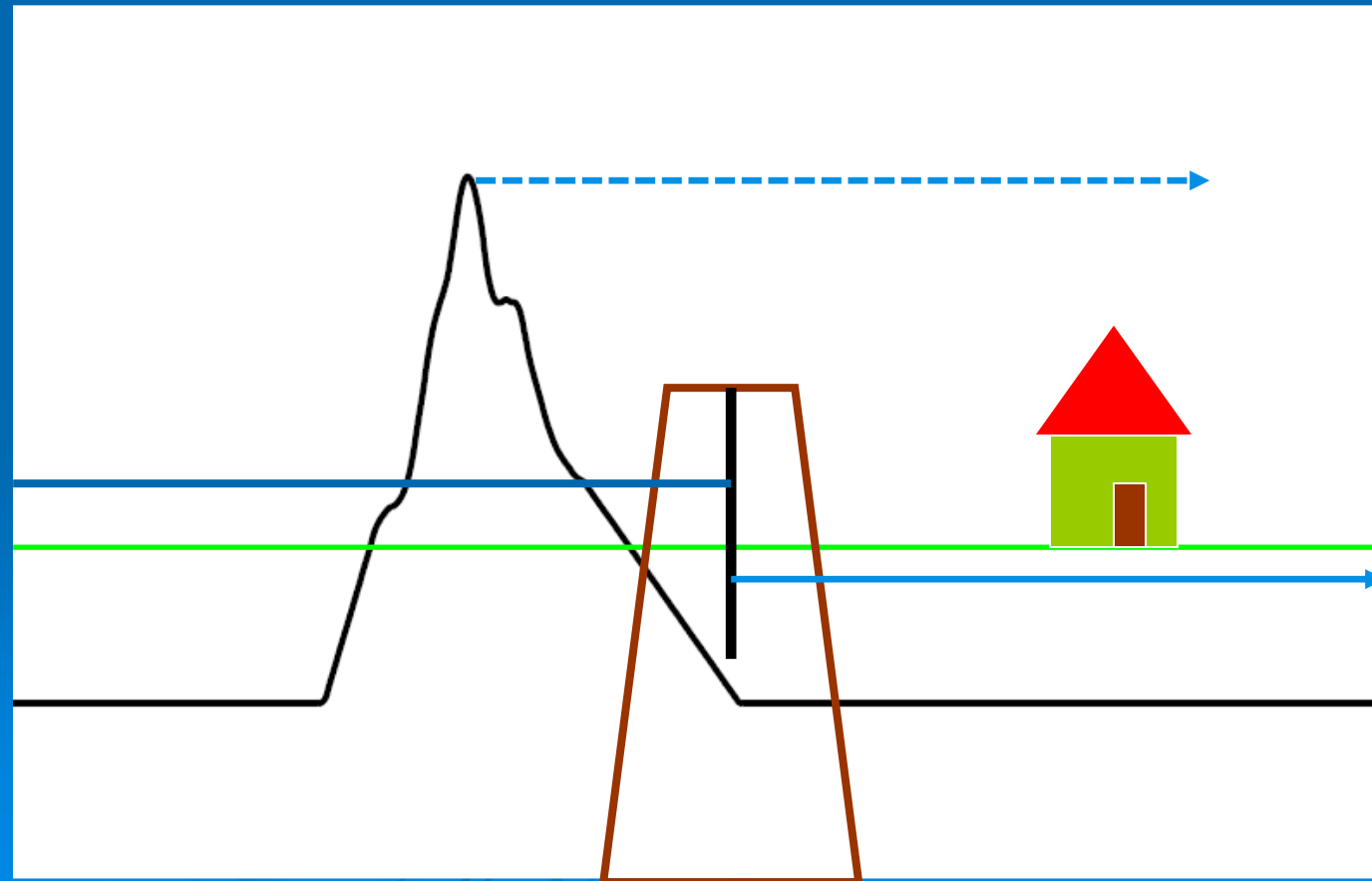
Ohne  
Schutzmaßnahme  
wäre es für die  
Bebauung  
schadbringend.



## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Zum Schutz der  
Bebauung wurde  
ein Damm zur  
Rückhaltung  
errichtet.

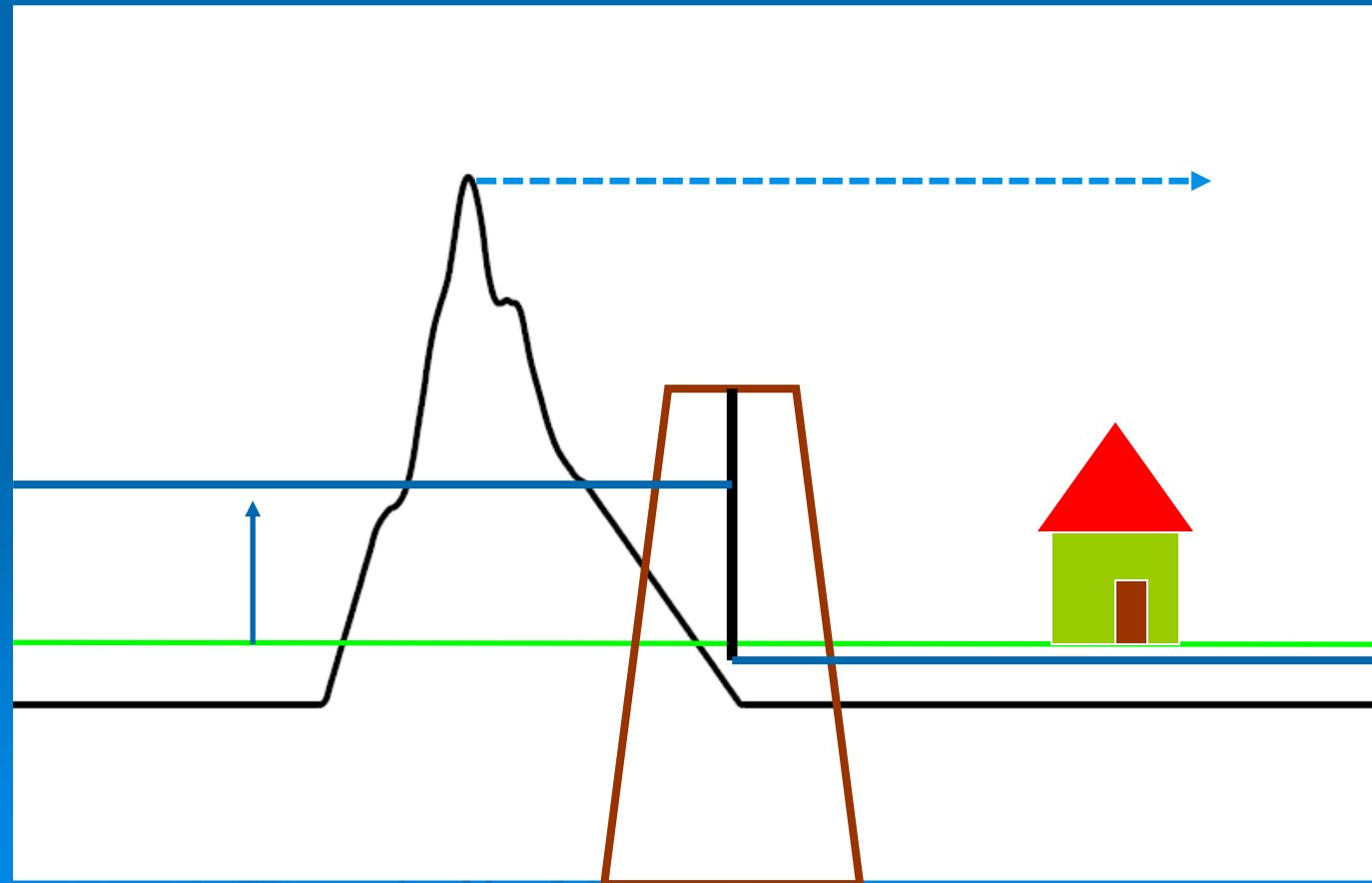
Der Abfluss im  
Gewässer wird  
durch einen  
Schütz beeinflusst.



## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Die Hochwasserwelle füllt den Retentionsraum.

Der Abfluss unterhalb passiert die Ortslage ohne Schäden zu erzeugen.

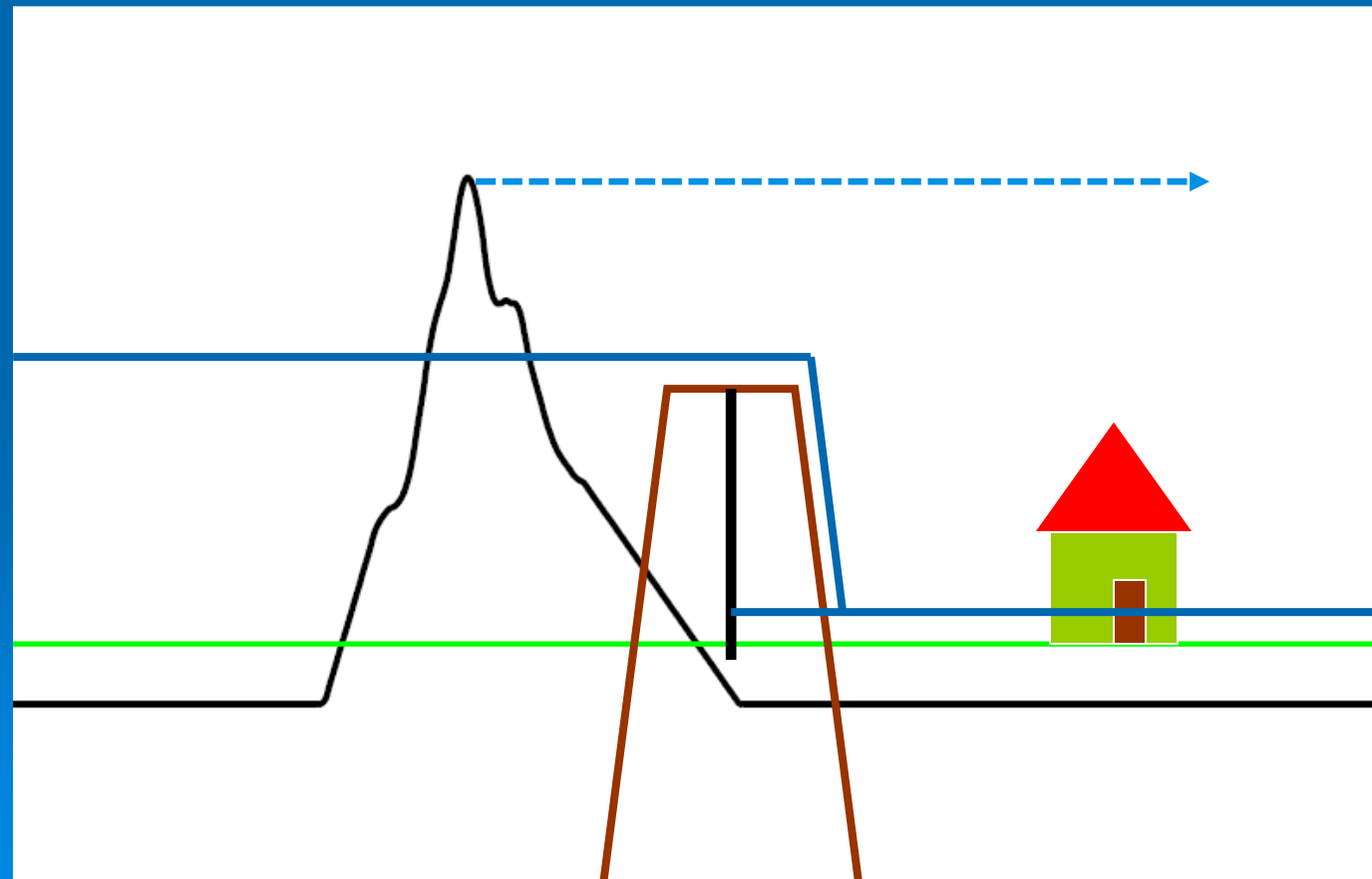




## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Ist die Hochwasserwelle zu groß, läuft das Becken über.

Es kommt zu Schäden im Unterlauf.

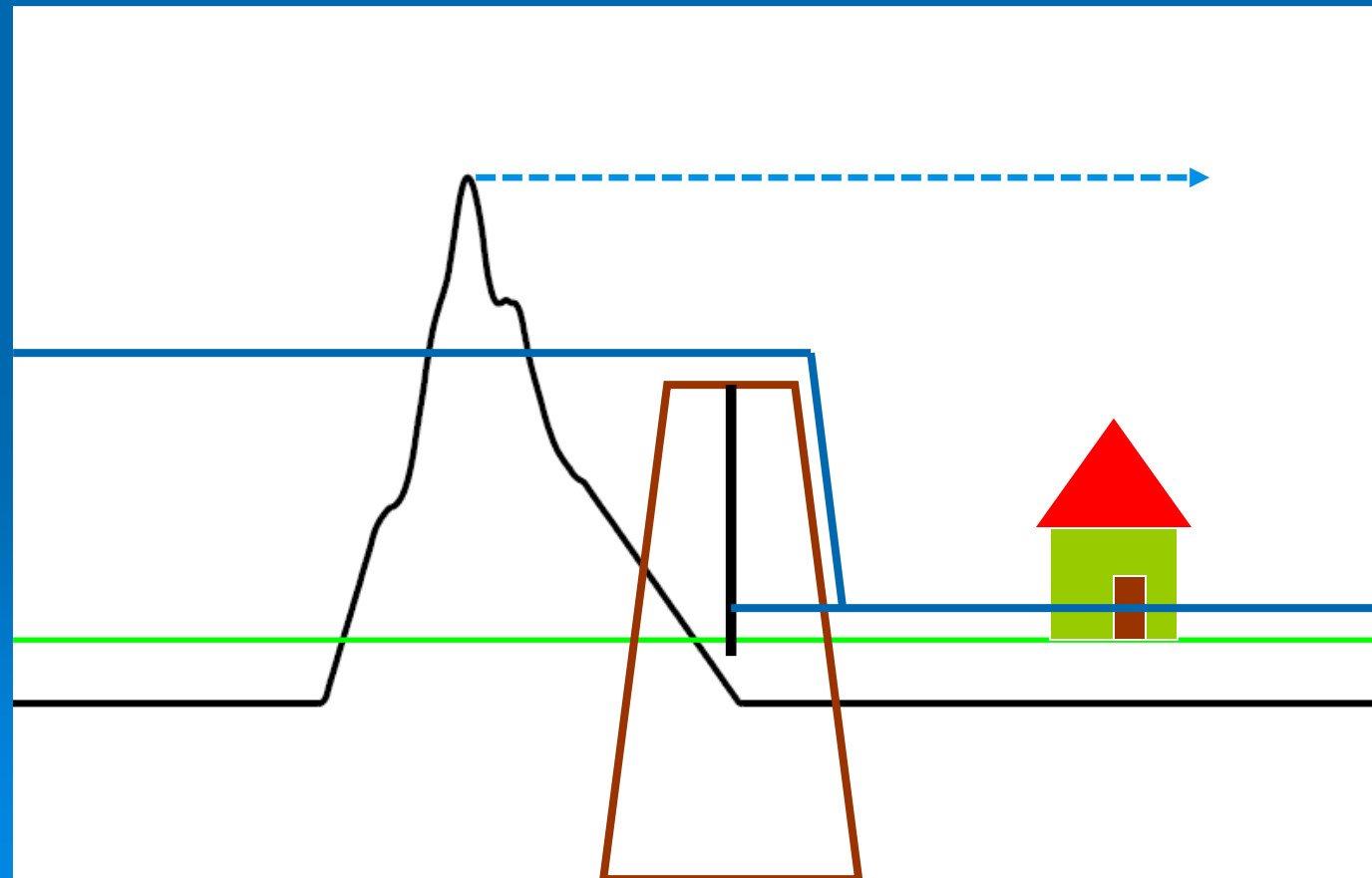


## Funktionsweise und Leistungsgrenzen

Ist das Becken dann sinnlos?

**Nein!**

- 1) Ohne das Becken käme es deutlich häufiger zu Schäden.
- 2) Ein Teil der Welle wird zurückgehalten, somit werden die Schäden minimiert.
- 3) Es wird Zeit für Schutzmaßnahmen gewonnen.



## Starkregen und Hochwasser

Man muss bedenken:

Starkregen und Hochwasser sind Naturereignisse.

Sie werden immer wieder auftreten!

Sie sind nicht planbar!

Schäden entstehen nur dort, wo sie auf von Menschen geschaffene Werte treffen.

Die Werte (Immobilien und Einrichtung) sind in den letzten Jahrzehnten gestiegen.



## Starkregen und Hochwasser

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf den Schutz vor natürlichen Ereignissen.

- Sturm
- Hagel
- Starkregen
- Hochwasser
- Erdbeben
- etc.



**139)** Immer wieder tritt die Gersprenz über die Ufer. Am 1. November 1924 können die Bewohner des Steinwegs ihre Häuser nur noch mit dem Floß verlassen.

## Starkregen und Hochwasser

Es wird geschätzt, dass nur noch 10 – 20 % der natürlichen Überflutungsflächen zur Verfügung stehen!

Diese Restflächen sollten dringend freigehalten werden!

Wo möglich, durch Flächenerwerb sichern und entwickeln  
(Uferrandstreifen, Grundstücke in der Aue)

Raum für Gewässer auch in den Ortslagen!

### Vorkaufsrecht der Kommunen

- BauGB
- Wasserrecht

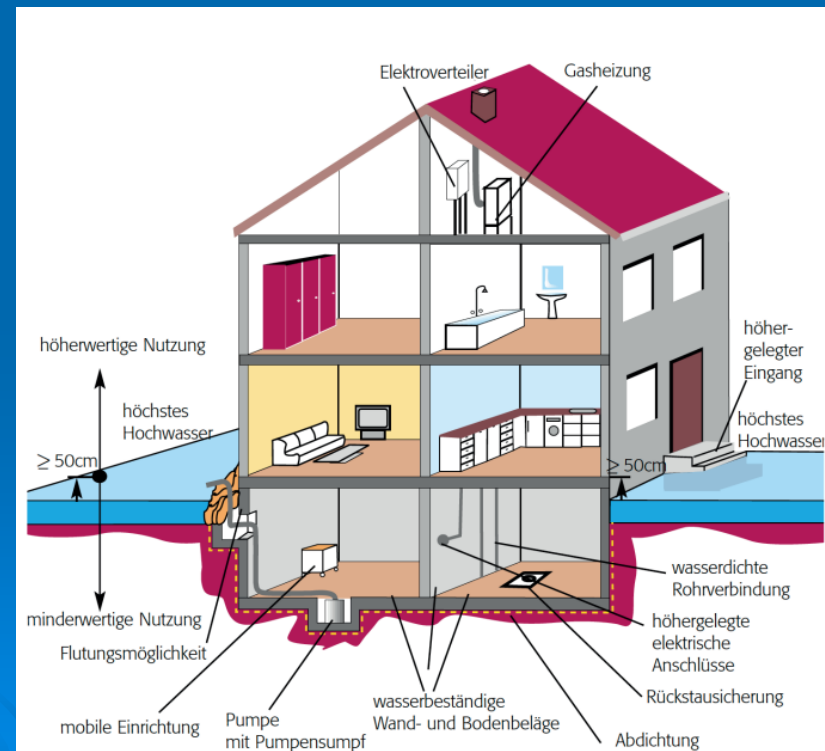




## Starkregen und Hochwasser

Was kann man noch tun?

- Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
- **Eigenvorsorge**
- Fließpfadkarte
- Starkregengefahrenkarte
- Meldewesen
- Katastrophenschutz
  - Kommunikation
  - Übungen



## Starkregen und Hochwasser

Was kann man noch tun?

- Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
- Eigenvorsorge
- **Fließpfadkarte**
- Starkregengefahrenkarte
- Meldewesen
- Katastrophenschutz
  - Kommunikation
  - Übungen





## Starkregen und Hochwasser

Was kann man noch tun?

- Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
- Eigenvorsorge
- Fließpfadkarte
- **Starkregengefahrenkarte**
- Meldewesen
- Katastrophenschutz
  - Kommunikation
  - Übungen



## Starkregen und Hochwasser

Was kann man noch tun?

- Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
- Eigenvorsorge
- Fließpfadkarte
- Starkregengefahrenkarte
- **Meldewesen**
- Katastrophenschutz
  - Kommunikation
  - Übungen



- Überflutung mit Meldungen
- Kaum Vorlaufzeit im Mittelgebirge
- Wettervorhersagen ???
- Pegeldata
- Information der Betroffenen



## Starkregen und Hochwasser

Was kann man noch tun?

- Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen
- Eigenvorsorge
- Fließpfadkarte
- Starkregengefahrenkarte
- Meldewesen
- **Katastrophenschutz**
  - **Kommunikation**
  - **Übungen**



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

